
Dobrindt will Institut für Emissionsmessung ins Leben rufen

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt will mehr Klarheit bei den Abgaswerten von Autos. Er kündigte heute die Schaffung eines Instituts für Verbrauchs- und Emissionsmessungen an. Es soll die Abgaswerte von Fahrzeugen auf einer festgelegten Testroute im realen Straßenverkehr ermitteln. Die Ergebnisse sollen dann für Verbraucher im Internet veröffentlicht werden.

Das Institut soll als Verein gegründet werden. Im Beirat sollen auch Nicht-Regierungsorganisationen vertreten sein. Die Kosten übernehmen nach dem Willen des Ministers die deutschen Autohersteller.

Unterdessen hat das Bundesverkehrsministerium 19 bereits einmal wegen zu hohen CO₂-Ausstoßes beanstandete Fahrzeuge nachmessen lassen. Beanstandungen gab es nun nur noch bei zwei Modellen, die in dieser Form aber nicht mehr produziert werden (Opel Zafira 1.6 CDTi und Smart Fortwo CDI). Opel hat bereits eine Nachrüstlösung, dafür aber noch keine Freigabe durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Zehn weitere Autos ausländischer Hersteller befinden sich noch in der Prüfung.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Abgas.

Foto:
ADAC